

Ropinirol - 1 A Pharma® 8 mg Retardtabletten

Wirkstoff: Ropinirol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* beachten?
3. Wie sind *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



1 Was sind Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten und wofür werden sie angewendet?

Der Wirkstoff von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* ist Ropinirol, der zu einer Gruppe von Arzneimitteln gehört, die als Dopamin-Agonisten bezeichnet werden. Dopamin-Agonisten wirken auf ähnliche Weise auf das Gehirn wie eine natürlich vorkommende Substanz, das so genannte Dopamin.

Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten werden zur Behandlung der Parkinson-Erkrankung angewendet.

Menschen mit der Parkinson-Erkrankung haben in einigen Teilen ihres Gehirns niedrige Dopamin-Spiegel. Ropinirol hat ähnliche Wirkungen wie das natürlich vorkommende Dopamin, so dass es hilft, die Symptome der Parkinson-Erkrankung zu mildern.

2 Was müssen Sie vor der Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten beachten?

***Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* dürfen nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ropinirol oder einen der sonstigen Bestandteile von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* sind
- wenn Sie an einer schweren Nierenerkrankung leiden
- wenn bei Ihnen eine Lebererkrankung vorliegt

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie meinen, dass vielleicht irgendetwas davon auf Sie zutrifft.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* ist erforderlich

Ihr Arzt muss wissen, bevor Sie *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* einnehmen:

- ob Sie unter schweren Herzbeschwerden leiden
- ob Sie an einer schweren seelischen Störung leiden
- ob Sie irgendeinen ungewöhnlichen Drang verspüren und/oder irgendwelche ungewöhnlichen Verhaltensweisen bei sich wahrgenommen haben (wie beispielsweise übermäßiges Spielen oder übermäßiges sexuelles Verhalten)

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie meinen, dass vielleicht irgendetwas davon auf Sie zutrifft. Möglicherweise entscheidet Ihr Arzt, dass *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* nicht geeignet für Sie sind, oder dass Sie weitere Untersuchungen benötigen, während Sie *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* einnehmen.

Während Sie *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* einnehmen

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie bei sich oder Ihre Familie bei Ihnen irgendwelche ungewöhnlichen Verhaltensweisen bemerken bzw. bemerkt (wie zum Beispiel einen ungewöhnlichen Drang zu spielen oder ein gesteigertes sexuelles Verlangen und/oder Verhalten), während Sie *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* einnehmen. Ihr Arzt muss möglicherweise Ihre Dosis anpassen oder das Arzneimittel absetzen.

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie, während Sie *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* einnehmen, mit dem Rauchen beginnen oder aufhören. Ihr Arzt muss möglicherweise Ihre Dosis von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* anpassen.

Bei Einnahme von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Denken Sie bitte daran, Ihrem Arzt oder Apotheker mitzuteilen, wenn Sie während der Behandlung mit *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* mit der Einnahme eines neuen Arzneimittels beginnen.

Einige Arzneimittel können die Wirkung von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* beeinflussen oder die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass Sie Nebenwirkungen erleiden werden. *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* können auch die Art und Weise, wie einige andere Arzneimittel wirken, beeinflussen.

Zu diesen Arzneimitteln gehören:

- das Antidepressivum Fluvoxamin
- Arzneimittel zur Behandlung anderer seelischer Störungen, zum Beispiel Sulpirid
- Hormonersatztherapie
- Metoclopramid, das zur Behandlung von Übelkeit und Sodbrennen angewendet wird
- die Antibiotika Ciprofloxacin oder Enoxacin
- jegliche andere Arzneimittel zur Behandlung der Parkinson-Erkrankung

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie bereits irgendeines dieser Arzneimittel einnehmen oder vor kurzem eingenommen haben.

Bei Einnahme von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Sie können *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* entweder mit einer Mahlzeit oder unabhängig von einer Mahlzeit einnehmen. Die gleichzeitige Einnahme von alkoholischen Getränken mit *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* sollte vermieden werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Einnahme von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* wird nicht empfohlen, wenn Sie schwanger sind, außer Ihr Arzt berät Sie dahingehend, dass der Nutzen einer Einnahme von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* für Sie größer ist als das Risiko für Ihr ungeborenes Baby. Die Einnahme von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* wird während der Stillzeit nicht empfohlen, da es die Milchbildung beeinträchtigen kann.

Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind, wenn Sie denken, dass Sie schwanger sein könnten, oder wenn Sie vorhaben, schwanger zu werden. Ihr Arzt wird Sie auch beraten, wenn Sie stillen oder vorhaben, zu stillen. Ihr Arzt rät Ihnen möglicherweise, *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* abzusetzen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten können bewirken, dass Sie sich benommen fühlen. Sie können bewirken, dass sich Menschen extrem müde fühlen; manchmal führt es dazu, dass Menschen plötzlich und ohne vorherige Warnung einschlafen.

Wenn Sie davon möglicherweise betroffen sind: Führen Sie kein Kraftfahrzeug, bedienen Sie keine Maschinen und bringen Sie sich nicht in Situationen, in denen Schläfrigkeit oder Einschlafen Sie selbst (oder andere Menschen) dem Risiko einer ernsthaften Verletzung aussetzen oder in Lebensgefahr bringen könnten. Nehmen Sie so lange an keiner dieser Aktivitäten teil, bis Sie nicht mehr unter diesen Wirkungen leiden. Setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung, wenn dies Probleme für Sie verursacht.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten*

Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten enthalten Lactose. Bitte nehmen Sie *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3 Wie sind Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten einzunehmen?

Nehmen Sie *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Achten Sie darauf, dass *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* nicht in die Hände von Kindern gelangt. *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* werden normalerweise nicht für Personen unter 18 Jahren verschrieben.

Möglicherweise werden Ihnen *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* allein verordnet, um Ihre Parkinson-Erkrankung zu behandeln. *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* können Ihnen aber ebenso zusammen mit einem anderen Arzneimittel verordnet werden, welches L-Dopa (oder auch Levodopa) genannt wird. Wenn Sie L-Dopa einnehmen, können bei Beginn der Einnahme von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* einige unkontrollierte, ruckartige Bewegungen auftreten. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn dies auftritt, da Ihr Arzt möglicherweise die Dosis von L-Dopa, die Sie einnehmen, reduzieren muss.

Wieviel *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* sollten eingenommen werden?

Es kann möglicherweise eine Weile dauern, bis die für Sie beste Dosis von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* gefunden ist.

Die übliche Anfangsdosis von *Ropinirol Retardtabletten* ist in der ersten Woche 2 mg einmal täglich. Ihr Arzt kann Ihre Dosis von *Ropinirol Retardtabletten* ab der zweiten Behandlungswoche auf 4 mg einmal täglich erhöhen. Wenn Sie sehr betagt sind, wird Ihr Arzt die Dosis möglicherweise langsamer erhöhen. Danach kann Ihr Arzt die Dosis anpassen, bis die für Sie beste Dosis gefunden ist. Einige Patienten nehmen täglich bis zu 24 mg der *Ropinirol Retardtabletten* ein.

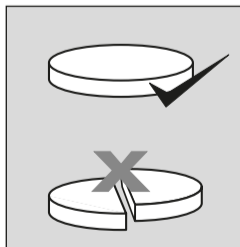
Wenn Sie zu Beginn Ihrer Behandlung Nebenwirkungen haben, die für Sie schwer zu ertragen sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Ihr Arzt wird Ihnen möglicherweise empfehlen, auf eine niedrigere Dosis von *Ropinirol Retardtabletten* (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) zu wechseln, welche Sie dann dreimal täglich einnehmen sollen.

Nehmen Sie nicht mehr *Retardtabletten* von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* ein, als Ihnen Ihr Arzt empfohlen hat.

Es kann einige Wochen dauern, bis die Wirkung von *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* bei Ihnen einsetzt.

Art der Anwendung

Nehmen Sie *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten* einmal täglich zum jeweils gleichen Zeitpunkt ein.



Nehmen Sie *Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtablette(n)* im Ganzen, unzerkaut mit einem Glas Wasser ein.

Brechen, kauen oder zerkleinern Sie die *Retardtablette(n)* NICHT ein. Sie tun dies, besteht die Gefahr einer Überdosierung, da das Medikament zu schnell in Ihrem Körper freigesetzt wird.

Wenn Sie von *Ropinirol Retardtabletten* (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) umgestellt werden

Ihr Arzt wird Ihre Dosis von *Ropinirol Retardtabletten* aufgrund der Dosis von *Ropinirol Retardtabletten* (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung), die Sie eingenommen haben, festlegen.

Nehmen Sie am Tag vor der Umstellung Ihre *Ropinirol Retardtabletten* (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) wie üblich ein. Nehmen Sie am nächsten Morgen Ihre *Ropinirol Retardtabletten* ein; nehmen Sie dann aber keine *Ropinirol Retardtabletten* (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) mehr ein.

Wenn Sie eine größere Menge von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Informieren Sie sofort einen Arzt oder Apotheker. Zeigen Sie ihm, wenn möglich, die Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg-Tablettenpackung.

Wer eine Überdosis Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten eingenommen hat, kann folgende Symptome zeigen: Übelkeit, Erbrechen, Schwindel (Drehschwindel), Benommenheit, geistige und körperliche Ermüdung, Ohnmacht, Halluzinationen (Trugwahrnehmungen).

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie an einem oder mehreren Tagen vergessen haben, Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten einzunehmen, fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wie die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten wieder begonnen werden soll.

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten abbrechen

Beenden Sie die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten nicht ohne Empfehlung Ihres Arztes. Nehmen Sie Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten so lange ein, wie es Ihr Arzt empfiehlt. Brechen Sie die Einnahme nicht ab, es sei denn, Ihr Arzt empfiehlt es Ihnen. Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten abrupt beenden, können sich die Symptome Ihrer Parkinson-Erkrankung schnell stark verschlechtern.

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten beenden müssen, wird Ihr Arzt die Dosis schrittweise reduzieren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Nebenwirkungen von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten treten vor allem bei Therapiebeginn auf oder dann, wenn Ihre Dosis gerade erhöht worden ist. Diese Nebenwirkungen sind gewöhnlich leicht ausgeprägt und können abnehmen, nachdem Sie die Dosis für eine Weile eingenommen haben. Wenn Sie sich Sorgen wegen Nebenwirkungen machen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Sehr häufig auftretende Nebenwirkungen (mehr als 1 Behandelte von 10)

- Ohnmacht
- Benommenheit (Somnolenz)
- Übelkeit

Häufig auftretende Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 100)

- Halluzinationen (Trugwahrnehmungen; Dinge „sehen“, die in Wirklichkeit nicht vorhanden sind)
- Erbrechen
- Schwindel (Drehschwindel)
- Sodbrennen
- Bauchschmerzen
- Verstopfung
- Anschwellen der Beine, Füße oder Hände

Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 1.000)

- Schwindel- oder Ohnmachtsgefühl, besonders dann, wenn Sie sich plötzlich aufrichten (dies wird durch einen Blutdruckabfall verursacht)
- ausgeprägtes Müdigkeitsgefühl während des Tages (extreme Somnolenz)
- sehr plötzliches Einschlafen ohne vorheriges Müdigkeitsgefühl (plötzliche Einschlafepisodes)
- psychische Probleme wie Delirium (schwere Verwirrtheit), Wahnvorstellungen (unvernünftige Ideen) oder Wahn (unvernünftige Verdächtigungen, Paranoia)

Einige Personen können folgende Nebenwirkungen zeigen:

- allergische Reaktionen wie rote, juckende Schwellungen der Haut (Nesselausschlag), Schwellung des Gesichts, der Lippen, des Mundes, der Zunge oder des Rachens, wodurch das Schlucken und die Atmung erschwert werden können, Ausschlag oder starker Juckreiz
- Drang zu Verhaltensweisen, die ungewöhnlich für Sie sind, wie zum Beispiel ein ungewöhnlicher Spieltrieb oder gesteigertes sexuelles Verlangen und/oder Verhalten
- Veränderungen der Leberfunktion, die durch Bluttests nachgewiesen wurden

Wenn Sie Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten zusammen mit Levodopa/L-Dopa einnehmen

Personen, die Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten zusammen mit Levodopa/L-Dopa einnehmen, können mit der Zeit andere Nebenwirkungen entwickeln:

- unkontrollierbare, ruckartige Bewegungen (Dyskinesien) sind sehr häufige Nebenwirkungen. Wenn Sie gleichzeitig L-Dopa einnehmen, kann es sein, dass Sie einige unkontrollierbare Bewegungen (Dyskinesien) feststellen, wenn Sie gerade mit der Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten beginnen. Berichten Sie Ihrem Arzt, wenn dies auftritt, da Ihr Arzt dann möglicherweise die Dosierung Ihrer Medikamente anpassen muss.
- Verwirrtheitsgefühl (eine häufige Nebenwirkung)

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5 Wie sind Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten aufzubewahren?

Arzneimittel, für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nach „verwendbar bis“ nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6 Weitere Informationen

Was Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten enthalten

Der Wirkstoff ist Ropinirol.

Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten

Jede Retardtablette enthält 8 mg Ropinirol (als Hydrochlorid).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Carbomer 4000-11000 mPa·s, Hydriertes Rizinusöl, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) im Tablettenkern und Hypromellose, Tioxid (E 171), Macrogol 400, Eisen(III)-oxid (E 172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Eisen(II,III)-oxid (E 172) im Filmüberzug.

Wie Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten aussehen und Inhalt der Packung

Die Tabletten sind rot-braun, beidseitig gewölbt und oval.

Die Tabletten sind in Packungen mit 21, 28, 42 und 84 Retardtabletten in OPA/Al/PVC//Al-Blistertpackungen erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

1 A Pharma GmbH
Keltenring 1 + 3
82041 Oberhaching
Telefon: 089/6138825-0



Hersteller

Salutas Pharma GmbH
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

Deutschland	Ropinirol - 1 A Pharma 8 mg Retardtabletten
Frankreich	ROLNEA 8 mg comprimé à libération prolongée

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2011.

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel unzugänglich für Kinder auf!

1 A Pharma GmbH wünscht gute Besserung!